Objekt: Byzanz: Constantinus IV.,

Heraclius und Tiberius

Museum: Digitales Münzkabinett des

Historischen Instituts, Abt. Alte Geschichte, und des Instituts für

Altertumskunde, Abt.

Byzantinistik

Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

49 (0)221/470 2525

peter.franz.mittag@uni-koeln.de

Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter

Inventarnummer: KR_B0135

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Constantinus IV. frontal, mit Kreuzkrone und Chlamys. Im Feld links

Kreuz, rechts Speer.

Rückseite: Wertzeichen M (40) darüber Konstantin-Monogramm, im Feld links Heraclius,

rechts Tiberius.

Provenienz: Sammlung Krengel

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt

und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 5.20 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 674-675 n. Chr.

wer

wo Karthago

Beauftragt wann

wer Konstantin IV. von Byzanz (652-685)

wo

Besessen wann

wer Elke Krengel

wo

Besessen wann

wer Jochen Krengel (1951-)

WO

wann

Wurde abgebildet

(Akteur)

wer Heraclius

wo

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Tiberios (Sohn Konstans' II.) (657-681)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Konstantin IV. von Byzanz (652-685)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Afrika

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- DOC II-2, 51..
- MIB III, 97.